

Daimler-Azubis als Helfer beim Bau

Jugendliche unterstützten im Rahmen eines Sozialprojekts Arbeit am Generationenpark

Von STEFAN LIESER

SCHMIDTHEIM. Sieben angehende Fertigungsmechaniker im ersten Ausbildungsjahr des Düsseldorfer Daimler Benz Transporterwerks packten jetzt im Schmidtheimer Barfuß- und Generationenpark mit an. Drei Tage lang bauten die jungen Leute unter anderem an der Außenlattung des neuen Toilettenhäuschens mit Geräteschuppen im Park, legten einen Weg zum Volleyballfeld frei und richteten einen Grillplatz ein.

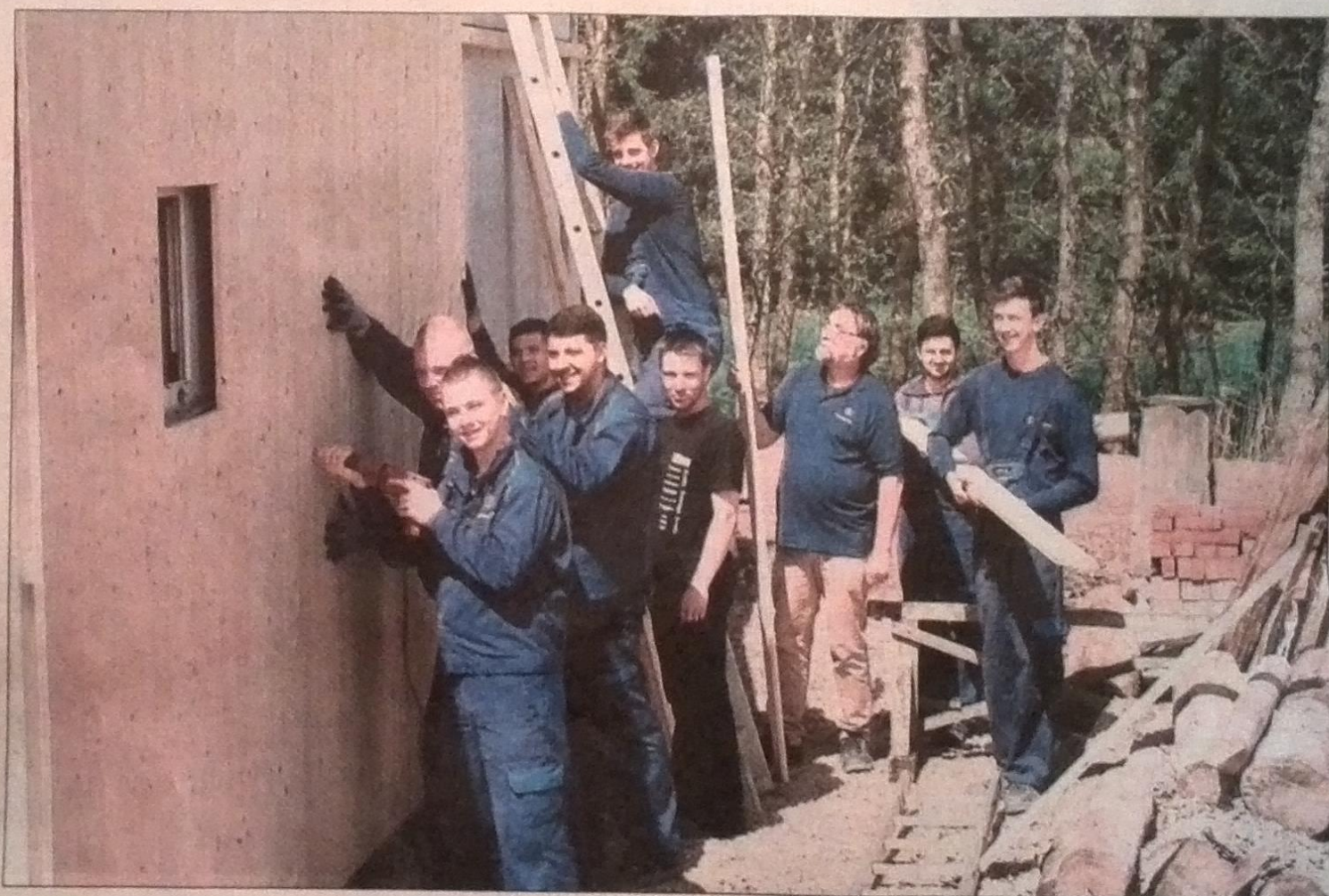
Auch Georg Kasyske (17) aus Düsseldorf hat die Arbeit für den guten Zweck in der Eifel gefallen: „Das hat viel Spaß gemacht“, so sein Fazit. Er hatte die Idee, für das Sozialprojekt seiner Ausbildungsgruppe bei Daimler auch bei Richard Wolf, dem Vorsitzender der IG Schmidtheim, nachzufragen. Teil der Arbeitswoche außerhalb des Werks ist auch die

komplette Organisation des Projekts durch die Auszubildenden selbst, die während ihrer „Eifelwoche“ in einer Dahlemer Pension wohnten.

Jeder Helfer ist willkommen

Wolf sagte sofort und als Erster der von Kasyske Angefragten zu: „Wir können jede helfende Hand gebrauchen, die uns hier unterstützt.“ Und auch Bürgermeister Reinhold Müller fand die Idee auf Anhieb gut. Zwei ehemalige Behelfswohnungen stehen auf dem Gelände der Freizeiteinrichtung, von denen eine zum Toilettenhäuschen umgebaut wird. Müller: „Wir haben so viele Besucher im Park, dass wir ein solche Toilettenanlage brauchen.“

Kasyske und die sechs Kollegen wurden von Lukas Lip-



Die Daimler-Azubildenden verkleideten das künftige Toilettenhäuschen im Schmidtheimer Generationenpark mit einer Holzlattung. (Foto: Lieser)

pertz aus Kall, Azubi im Schreinerhandwerk, angeleitet – unter dem prüfenden Blick ihres Ausbilders Michael Dengs. Insgesamt sind am Daimler-Standort Derndorf derzeit 180

Anzeige

**Küchen · Wohnen
Garten**

bei
KELZENBERG

Düren · Kapellenstraße 48
Tel. 0 24 21 / 6 20 51 www.kelzenberg.com

Auszubildende in verschiedenen Berufen beschäftigt. Nach drei Tagen im Schmidtheimer Freizeitpark ging es für die sieben jungen Leute „vom Daimler“ dann aufs Wasser: Vor dem abschließenden Besuch bei der DASA stand für sie eine Kanufahrt auf dem Rursee auf dem Programm.